



© Matthias Seyfert

Das Projekt besticht durch seine Erscheinungsform als abstrakte Skulptur in der Parklandschaft. Durch die serielle Fassadenstruktur will das Gebäude als solches nicht in Erscheinung treten und vermittelt das Bild eines leichten Vorhangs im gewachsenen Baumbestand. Durch diesen Ansatz hebt es sich als besonderer Ort ab und verschmilzt gleichsam mit der Landschaft. Unterstrichen wird dies durch Innen- und Außenbereiche, die sich zum bestehenden Wald orientieren, eine hohen Aufenthaltsqualität bieten und Außenkonzerte ermöglichen.

Der innere Aufbau ist geprägt durch einen Erschließungs- und Luftraum, der das Gebäude durchzieht. Visuelle Verbindungen zu den markanten topographischen Punkten (Pöstlingberg, Stadt Linz) werden gesucht und strukturierend für das Gebäude genutzt. Das Interieur wird damit - ähnlich der Hülle - zum prägenden Element. Besucher betreten das Foyer als Teil dieses fließenden Raumes von der Hagenstraße aus und sind auch von der Pöstlingbergbahn aus sinnvoll geführt. Der große Saal ist am westlichen Ende angeordnet und bildet den präsenten Abschluss der Figur. Assoziationen zur Musik und zu Instrumenten werden durch die scheinbare Bewegung der Struktur und die Wahl von vertikalen Lamellen hervorgerufen. Das Projekt wird somit den sich scheinbar widersprechenden Punkten der Adressbildung bei gleichzeitiger städtebaulich- landschaftlicher Integration auf besondere Weise mit hoher subtiler Erscheinungskraft gerecht. (Text: Protokoll Preisgericht)

Anton Bruckner Privatuniversität - Neubau

Hagenstraße 57
4040 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR
Architekturbuero 1

BAUHERRSCHAFT
Land Oberösterreich

TRAGWERKSPLANUNG
Harald Weiß

KUNST AM BAU
Iris Andraschek-Holzer
Hubert Lobnig
Anneliese Schrenk
Peter Hauenschild
Georg Ritter
Helmut Gsöllpointner
Carmen Deisinger
hainAG WERK + RAUM

FERTIGSTELLUNG
2015

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

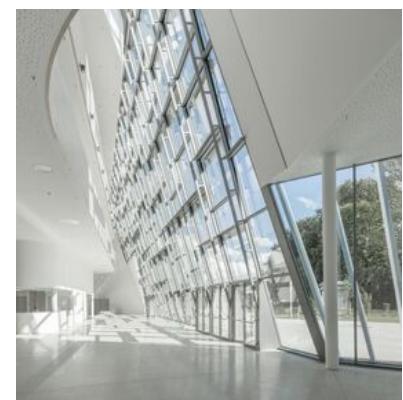
PUBLIKATIONSDATUM
05. Oktober 2015



© Simon Bauer



© Simon Bauer



© Simon Bauer

**Anton Bruckner Privatuniversität -
Neubau**

DATENBLATT

Architektur: Architekturbuero 1 (Matthias Seyfert, Susanne Seyfert, Dietmar Moser)
 Mitarbeit Architektur: Nicole Kreußen, Hannes Ortmayr, Thomas Schneider, Jörn Besser
 Bauherrschaft: Land Oberösterreich
 Tragwerksplanung: Harald Weiß
 Kunst am Bau: Iris Andraschek-Holzer, Hubert Lobnig, Anneliese Schrenk, Peter Hauenschild, Georg Ritter, Helmut Gsöllpointner, Carmen Deisinger, hainAG WERK + RAUM
 Bauphysik: teamgmi, TAS Bauphysik
 Bauphysik / Raumakustik: Peter Willensdorfer
 Haustechnik: TB Feischl
 Verkehrsplanung: Schimetta Consult
 Brandschutz: IBS - Technisches Büro GmbH
 Bühnentechnik / Akustik: theapro
 Bühnentechnik: Walter Kottke
 Fotografie: Simon Bauer

Maßnahme: Neubau
 Funktion: Theater und Konzert

Wettbewerb: 2008
 Planung: 2008
 Ausführung: 2011 - 2015
 Eröffnung: 2015

PUBLIKATIONEN

Best of Austria Architektur 2016_17, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Park Books, Zürich 2018.

AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherrenpreis 2016, Preisträger

WEITERE TEXTE

Anton Bruckner Privatuniversität, newroom, 05.11.2016
 Resche Kunstfülle im Musik-Monument, Irene Gunnesch, Oberösterreichische



© Simon Bauer



© Simon Bauer

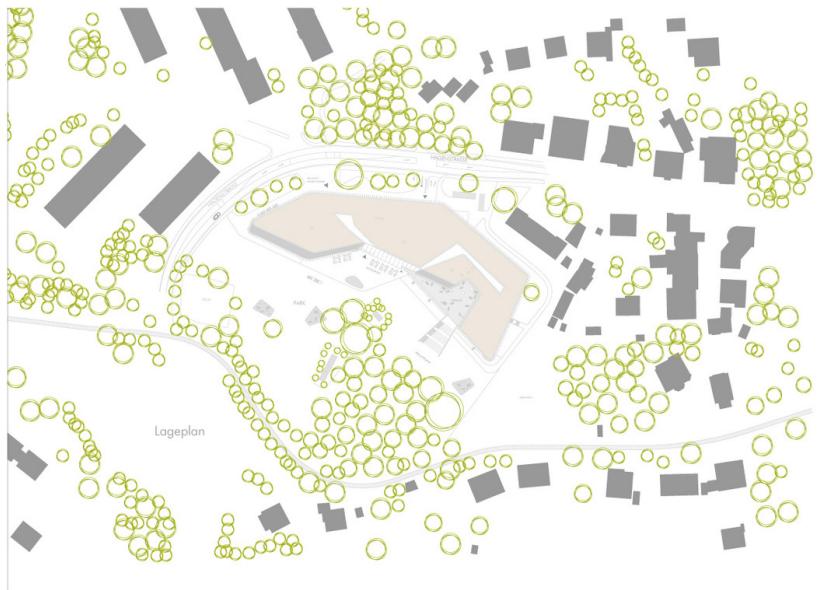
Nachrichten, 21.11.2015

Ein Unipalast am Rande der Stadt, Peter Grubmüller, Oberösterreichische Nachrichten, 31.07.2015

Luftorgel im Grünen am Berg, Tobias Hagleitner, Oberösterreichische Nachrichten, 16.05.2015

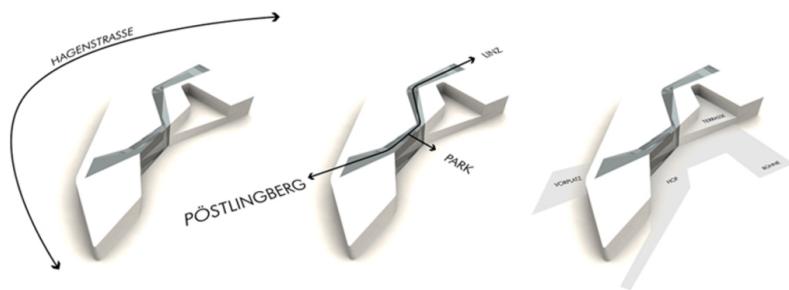
850 Studenten üben eingehüllt in 365 Lamellen, Helmut Atteneder, Oberösterreichische Nachrichten, 24.01.2015

Linz entsteigt dem Orchestergraben, Der Standard, 11.10.2013

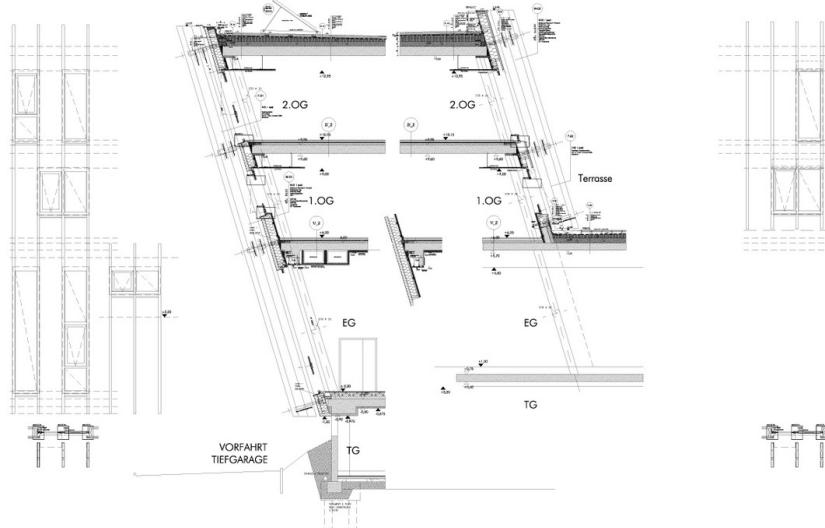


Anton Bruckner Privatuniversität -
Neubau

Lageplan

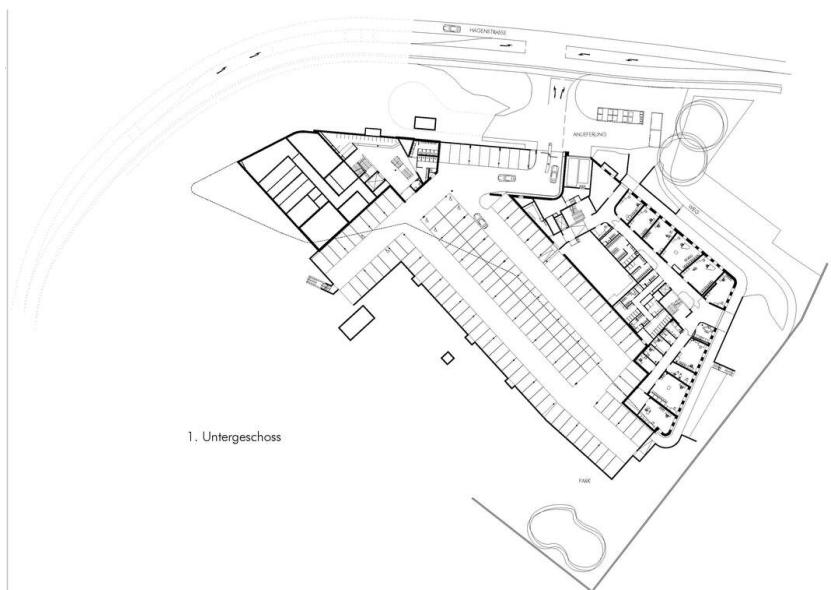


Schema



Anton Bruckner Privatuniversität - Neubau

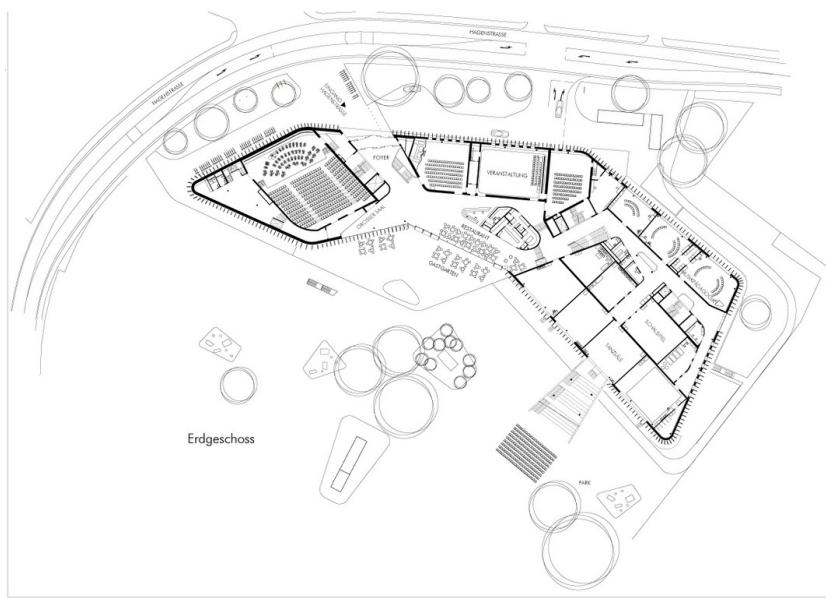
Fassadenschnitt



Grundriss UG1



Grundriss OG1



Anton Bruckner Privatuniversität -
Neubau

Grundriss EG